

Parlamentarische Unterstützung der Nuklearwaffenkonvention

Als Abgeordnete des gesamten politischen Spektrums und aus aller Welt:

Sind wir beunruhigt über die zunehmende Bedrohung der Weiterverbreitung von Atomwaffen auf immer mehr Länder, über die Möglichkeiten des Erwerbs oder der Herstellung von Atomwaffen für terroristische Zwecke und darüber, dass Staaten, die derzeit über solche Waffen verfügen, sich weiter vorbehalten, diese Waffen einzusetzen.

Wir glauben, dass der einzige Weg, die Verbreitung von Atomwaffen zu verhindern und tatsächliche globale Sicherheit zu erzielen, darin liegt, entschiedene Schritte in Richtung eines vollständigen Verbots und der Eliminierung von Atomwaffen einzuleiten.

Wir nehmen die vom Internationalen Gerichtshof ausgesprochene universale Verpflichtung, die atomare Abrüstung in redlicher Absicht und unter strenger internationaler Kontrolle zu erreichen, ernst;

Deswegen:

1. *fordern wir* multilaterale Verhandlungen, die durch einen globalen nicht-diskriminierenden Vertrag die atomare Verbreitung verhindern und atomare Abrüstung erwirken können;
2. *unterstützen wir* den Entwurf der Nuklearwaffenkonvention – der bei der Vorbereitungskonferenz des Nichtverbreitungsvertrages (NPT/CONF.2010/PC.I/WP.17) und bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN Doc A/62/650) eingereicht wurde – als Anleitung zur Realisierung eines tatsächlichen Vertrages und als Analyse der legalen, technischen, institutionellen und politischen Maßnahmen, die eine Abschaffung von Atomwaffen ermöglichen würden;
3. *erkennen wir an*, dass die vollständige Abrüstung und Abschaffung von Atomwaffen ein langwieriger Prozess ist, der eine Reihe abgestufter und konsekutiver Schritte sowie mehrere aufeinander abgestimmter Maßnahmen erfordern könnte, und dass eine Nuklearwaffenkonvention daher entweder als eigenständiger Vertrag oder als Teil eines Pakets verschiedener Abkommen erzielt werden könnte.
4. *versichern wir*, dass eine Nuklearwaffenkonvention existierende Nichtverbreitungs- und Abrüstungsinstrumente – wie die Internationale Atomenergieorganisation, den Nuklearen Nichtverbreitungsvertrag und den Vertrag über das umfassende Atomteststoppvertrag – einschließen, verstärken, verbinden und auf sie aufbauen würde.
5. *geloben wir*, den Entwurf der Nuklearwaffenkonvention in unsere jeweiligen Parlamente einzubringen um Verhandlungen zu fördern, das öffentliche Bewusstsein für das Thema zu steigern, Schritte zur nuklearen Abrüstung zu identifizieren und nationale Maßnahmen anzuzeigen, die getroffen werden könnten, um die Konvention zu unterstützen und umzusetzen.

Wir rufen alle Abgeordnete und Gesetzgeber der Welt auf, sich uns in diesen Bemühungen anzuschließen.

Gezeichnet,

Name: _____

Bitte per Fax an +32-57-23 92 76 (Attn. Pol D'Huyvetter) zurücksenden